

## Kleine Statistik zu Familien in Berlin

Datenlage Stand 31.12.2023<sup>1</sup>

In Berlin leben 3,76 Millionen Menschen, davon leben 1,72 Millionen Menschen mit ihren Kindern in einem Haushalt und gelten statistisch gesehen als Familie.<sup>2</sup> Das sind 45,7 % der Berliner Bevölkerung und insgesamt **516.000 Familien** mit ledigen Kindern, **darunter 389.000 Familien mit minderjährigen Kindern**. Demnach ist die Anzahl der Familien 2023 im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen: 2022 lebten 496.200 Familien mit ledigen Kindern in der Stadt.<sup>3</sup> Insgesamt überwiegt in der Stadt seit dem Jahr 2020 auch wieder der Anteil an Mehrpersonenhaushalten mit 50,5 %; 2004 bis 2019 überwog die Zahl der Einpersonenhaushalte.

In Berlin überwiegt die **Einkindfamilie** mit **51,2 %**. **36,2 %** der Familien haben **zwei Kinder**, **9,3 % drei Kinder** und **3,3 % vier oder mehr Kinder**.

**Familienformen:** Die meisten Berliner Eltern sind **verheiratet (53 %)**. **14 %** der Eltern leben in einer **Lebensgemeinschaft**. In fast jeder dritten Familie sind die Eltern **allein- bzw. getrennterziehend (33 %)**. 80,2 % der alleinerziehenden Elternteile in Berlin sind Mütter.

**Der Anteil der Kinder und Jugendlichen nimmt weiter zu:** In Berlin leben insgesamt rund **640.000 Kinder unter 18 Jahren (17 %)**, davon:

- 227.000 Kinder unter 6 Jahren,
- 316.000 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und unter 15 Jahren (die Zahl der Schulkinder ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, um 9.500 Personen),
- 96.000 Jugendliche von 15 bis unter 18 Jahren.

Laut der Bevölkerungsprognose 2021-2040 aus dem Jahr 2022 **wird die Zahl der Kinder und Jugendlichen** in Berlin **weiter steigen**, allerdings geringer als in den letzten Jahren. Der Anteil der Kinder bis **unter 6 Jahren steigt um 1,5 % (+3.000)** und die Altersgruppe der **6-bis unter 18jährigen wird um etwa 9 % (+35.000) steigen**.<sup>4</sup>

Ein Blick in die **Bezirke** zeigt, dass die meisten Familien mit minderjährigen Kindern zahlenmäßig im bevölkerungsreichen Pankow (53.000 = 13,4 %) leben, gefolgt von Mitte (9,5 %) und Tempelhof-Schöneberg (9 %), während die wenigsten Familien zahlenmäßig in Spandau (6,4 %) und Reinickendorf (6,7 %) wohnen.

<sup>1</sup> Amt für Statistik Berlin-Brandenburg: Ergebnisse des Mikrozensus im Land Berlin 2023 (Erstergebnisse), Statistischer Bericht, AI10-j/23, AI11-j/23, AVI2-j/23. Potsdam, April 2024

<sup>2</sup> Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d. h. gemischtgeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Ehepaare und Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg: Grundprogramm des Mikrozensus. Mai 2023

<sup>3</sup> Amt für Statistik Berlin-Brandenburg: Ergebnisse des Mikrozensus im Land Berlin 2022 (Endergebnisse), Statistischer Bericht, AI10-j/22, AI11-j/22, AVI2-j/22. Potsdam, April 2024

<sup>4</sup> Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg: Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2021 - 2040. Berlin, 13.12.2022